



### Tagungsort

Deutscher Caritasverband  
Großer Saal  
Karlstraße 40  
79104 Freiburg  
Tel. 0761 200-0  
www.caritas.de

### Termin

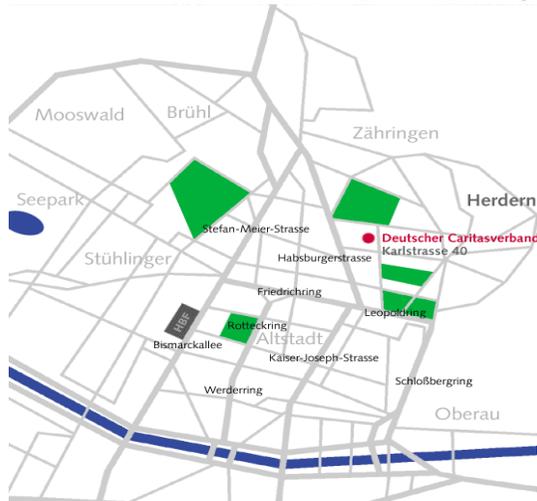
Mittwoch, 21. März 2018

### Kosten

Tagungsgebühr 65,00 Euro und  
Verpflegung 25,00 Euro incl. 19 % MwSt.  
Bitte überweisen Sie den Betrag erst  
nach Erhalt der Rechnung.

### Anfahrt

[http://www.caritas.de/diecaritas/deutscher Caritasverband/verbandszentrale/standorte/dcv\\_zentrale\\_freiburg](http://www.caritas.de/diecaritas/deutscher Caritasverband/verbandszentrale/standorte/dcv_zentrale_freiburg)



### Veranstalter

#### Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V.

Alois-Eckert-Straße 6  
79111 Freiburg  
Ansprechpartnerin:  
Roswitha Schäck  
Tel. 0761 8974-221  
Fax: 0761 8974-382  
schaeck@caritas-dicv-fr.de

[www.dicvfreiburg.caritas.de](http://www.dicvfreiburg.caritas.de)

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf dem Anmeldeabschnitt  
bis spätestens 12.03.2018 an.

Die Anmeldung erfolgt direkt an den Diözesan-  
Caritasverband, Abteilung II, Gesundheits- und  
Altenhilfe. Die Anmeldung gilt als verbindlich.

*Sie erhalten keine Anmeldebestätigung.*

Erfolgt eine Abmeldung innerhalb der letzten sieben  
Arbeitstage vor der Veranstaltung, am Tag selbst  
oder gar nicht, kann vom Veranstalter die volle Teil-  
nehmergebühr erhoben werden.



„Hauswirtschaft: In Vielfalt leben –  
Mit Mehrwert arbeiten“

Für Verantwortliche in  
Küche und Hauswirtschaft



## Herzlich willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vielfalt ist im Bereich Hauswirtschaft gelebte Wirklichkeit. Das wird auch in Zukunft so sein. Nicht nur die klassischen Arbeitsfelder - Verpflegung, Wäschepflege, Reinigung und hauswirtschaftliche Betreuung - tragen zur Vielfalt der professionellen Hauswirtschaft bei. Hauswirtschaft ist auch durch die verschiedenen Zielgruppen in der Gesundheits- und Altenhilfe, der Behindertenhilfe und der Kinder- und Jugendhilfe sowie durch unterschiedliche Strukturen, Konzepte und Arbeitsabläufe sehr vielfältig.

Bei den Mitarbeitenden wird Vielfalt durch unterschiedliche Qualifikationen und Talente erlebbar. Auch persönliche Faktoren wie Geschlecht, Alter, Herkunft, eventuelle Behinderung, Religion oder Weltanschauung spielen eine wichtige Rolle. Das betrifft die Mitarbeitenden genauso wie die Nutzer(innen) der Hilfeangebote. Die persönlichen Faktoren sind oftmals auch die Grundlage für Vorurteile oder Stereotype. Wenn es gelingt, die Skepsis abzulegen, dann können Vielfalt als Bereicherung genutzt und Potentiale freigesetzt werden. Arbeitgeber gewinnen an Attraktivität, wenn Anerkennung, Wertschätzung und gegenseitiger Respekt die Kultur einer Einrichtung prägen und bei den Mitarbeitenden erlebbar ist.

Mit unserer Fachtagung „Hauswirtschaft: In Vielfalt leben – Mit Mehrwert arbeiten“ greifen wir Aspekte der Vielfalt im Bereich Hauswirtschaft auf und geben Ihnen Impulse und Anregungen für Ihre eigene Arbeit und vor allem für ein gelingendes Miteinander.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

*Mathea Schneider*  
Vorstand

## Programm

- 09:00 Uhr **Anreise/Stehkaffee**
- 09:30 Uhr **Begrüßung**  
*Mathea Schneider*  
Vorstand  
Caritasverband für die  
Erzdiözese Freiburg
- 09:45 Uhr **„Arbeiten mit Vorurteilen? Über einen Wert schätzenden Umgang in der Vielfalt“**  
*Karin Joggerst*  
Anti-Bias-Forum Freiburg
- 10:45 Uhr **Kaffeepause**
- 11:15 Uhr **Mahlzeiten in Vielfalt:  
Blicke über den Tellerrand**  
*Prof. Dr. Angelika Sennlaub*  
Fachgebiet Hospitality Management  
Hochschule Niederrhein
- 12:15 Uhr **Mittagessen**
- 13:30 Uhr **Workshops - 1. Durchlauf**
- 14:30 Uhr **Kaffeepause**
- 15:00 Uhr **Workshops - 2. Durchlauf**
- 16:15 Uhr **Abschluss**
- 16:30 Uhr **Ende der Tagung**

## Workshops

### Workshop 1

**„Wie ticken unsere Azubis heute?“  
- Vielfalt der Generationen**

*Nicole Reuther*  
Kulturmanagerin Achern, Meisterin der Hauswirtschaft, Oecotrophologin

### Workshop 2

**Mitarbeiter sind unser größtes Kapital –  
Kulturenvielfalt bietet wertvolle Chancen!**

*Magdalena Huber*  
Küchenleiterin und Heimköchin  
Seniordienste St. Martin, Appenweier-Urloffen

### Workshop 3

**Miteinander flexibel arbeiten – im Alltag des  
Kinder- und Jugendheims St. Josef**

*Jutta Pich*, Hauswirtschaftsleiterin und  
*Heiko Baumgartner*, Küchenleiter  
Kinder- und Jugendheim St. Josef, Mannheim

### Workshop 4

**„Fast wie daheim“ – Vorstellung des hauswirtschaftlich geprägten Wohnkonzeptes in  
St. Raphael am Felsele**

*Sylvia Disch*  
Hauswirtschaftsleiterin Seniorenzentrum St. Raphael  
am Felsele, Titisee-Neustadt

### Workshop 5

**Vielfalt der Talente – jeder Einzelne am richtigen  
Arbeitsplatz**

*Jochen Lauber*  
Geschäftsführer Hofgut Himmelreich, Kirchzarten

### Workshop 6

**Vorsicht „Kulturelle“ Falle - Anregungen zur  
kultursensiblen Begegnung**

*Dr. Jörg Sieger*  
Interkultureller Trainer, Projektreferent „Nah am  
Menschen von weit weg“